

Jeder is(s)t hier richtig!
02.02.2020 - 16.02.2020



**Vesperkirche
Memmingen**

Christuskirche



Das war die 1. Vesperkirche in Memmingen!

Die Idee | Die Menschen | Die Umsetzung | Hinter den Kulissen | Danke

Inhalt

3	Vorwort der Träger
4	Die Umsetzung
5	Das Team hinter der Vesperkirche
6	Vesperkirche für die Mitarbeitenden des Projektteams/Tagesdienst
8	Vesperkirche war KULT(ur)!
10	Vesperkirche war Service!
12	Fotoreise: Auftaktveranstaltungen
13	Fotoreise: Aufbauarbeiten in der und um die Christuskirche
16	Fotoreise: Querbeet
22	Feedback der Besucher
24	Unsere Sponsoren

Impressum Vesperkirche Memmingen vertreten durch die Träger:
Diakonisches Werk des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks MM e. V. | Rheineckstr. 45 | 87700
Memmingen Email: info@diakonie-memmingen.de | www.diakonie-memmingen.de
Vertretungsberechtigter Vorstand und Geschäftsführer: Stefan Gutermann

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Christuskirche Memmingen | Dunantstraße 8 | 87700 Memmingen
E-Mail: Pfarramt.christuskirche.mm@elkb.de | Vertreten durch Pfarrer Holger Scheu

Evang.-Luth. Dekanat Memmingen | Zangmeisterstr. 13 | 87700 Memmingen
E-Mail: Dekanat.Memmingen@elkb.de | www.memmingen-evangelisch.de
Vertreten durch die Dekane Claudia und Christoph Schieder

Fotos: A. Zwibel, Diakonie Memmingen, Dekanat Memmingen
Redaktion: Katharina von Kietzell, Margit Pschorn, Sabrina Schade, Manuela Walcher

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.

Vorwort der Träger



Die Idee hinter der Veranstaltung

Liebe Mitwirkende der 1. Vesperkirche Memmingen,

die 1. Memminger Vesperkirche liegt inzwischen viele Wochen zurück. Doch die Eindrücke aus dieser Zeit sind allen, die dabei waren, in besonderer Erinnerung: so viele Menschen, die von der Idee begeistert sind, gemeinsam zu essen, neue Leute kennenzulernen und Gemeinschaft zu erleben.

Über **7000 Gäste** haben in 15 Tagen die Vesperkirche in der Christuskirche besucht. Zahlreiche engagierte Ehrenamtliche haben dafür gesorgt, dass alle satt werden und sich wohl fühlen – nicht nur dank einer guten Mahlzeit, sondern auch dank freundlicher Gespräche und einer herzlichen Offenheit, die jeder spüren durfte, der in die Christuskirche eingetreten ist.

Großzügige Sponsoren haben mit logistischer Hilfe, Geld- oder Sachspenden die Vesperkirche unterstützt. Am Ende konnten alle Kosten gedeckt und noch einige notwendige Reparaturen in der Christuskirche mitfinanziert werden.

Das Evang.-Luth. Dekanat, die Kirchengemeinde der Christuskirche und das Diakonisches Werk e.V. haben Hand in Hand zusammengearbeitet.

Für den Erfolg der 1. Vesperkirche in Memmingen sind wir von Herzen dankbar. Gerne hätten wir darum ein großes „Danke-Fest“ gefeiert. Aufgrund der derzeitigen Corona-Lage ist das leider nicht möglich. Deswegen bringen wir unsere Dankbarkeit mit dieser Broschüre zum Ausdruck. Sie lässt diese besonderen Tage im Februar noch einmal lebendig werden.

In einem Pressegespräch zum Beginn der Vesperkirche wurde gefragt: **„Wann ist die Vesperkirche ein Erfolg?“** Die Antwort des Vesper-

kirchenteams lautete einhellig: „Die Vesperkirche ist dann erfolgreich, wenn viele unterschiedliche Menschen zusammenkommen: die mit dem kleinen Geldbeutel und die mit großem Einkommen; Einsame und gut Vernetzte; Fremde und alte Bekannte; Kindergartenkinder, Schüler und Senioren; Handwerker, Angestellte, Firmenchefs; Sportler und Menschen mit Handicap; Obdachlose und Hausbesitzer; Christen und Andersgläubige; alteingesessene MemmingerInnen und Migranten; Kirchgänger und solche, die schon lange nicht mehr eine Kirche betreten haben.“

Das Projekt „Vesperkirche“ beinhaltet mehr als ein warmes Essen zum günstigen Preis; es bringt Menschen zusammen, die mitunter wenig miteinander zu tun haben. Es schafft den Raum und die Möglichkeit, dass man sich einfach begegnet. Zwischenmenschliche Kontakte sind wertvoll und in unserer Zeit wichtiger denn je. Wer über den eigenen Tellerrand hinausschaut und andere Schicksale und Lebensentwürfe kennenlernt, kann Misstrauen abbauen, Vorurteile und zwischenmenschliche Grenzen überwinden.

Das Vesperkirchenmotto „Jeder is(s)t hier richtig!“ ist darum mehr als nur ein Slogan. In den vergangenen Februarwochen wurde es erfolgreich mit Leben gefüllt. Dazu haben Sie einen wichtigen Teil beigetragen. Wir danken Ihnen dafür von Herzen und freuen uns, wenn Sie auch im kommenden Jahr wieder dabei sein können – **bei der Vesperkirche 2021.**



Stefan Gutermann
Vorstand Diakonie MM



Holger Scheu
Pfarrer Christuskirche



Claudia und Christoph Schieder
Dekane

Die Umsetzung



Die drei Träger entzündeten beim Eröffnungsgottesdienst die Vesperkirchenkerze. v.l. Diakonie-Vorstand Stefan Gutermann, Dekan Christoph Schieder und Pfarrer Holger Scheu.

Unser tägliches Brot...

Da war er dann da, der Tag X. Das Gesamtteam der Vesperkirche traf sich um 07.30 Uhr zu einer Andacht. Die Gesichter meiner Kollegen waren angespannt, aber auch voller Vorfreude und es war schön, dass wir noch einen gemeinsamen Moment der Ruhe genießen konnten.

Und dann ging es auch schon los: die letzten Vorbereitungen waren zu treffen, alle Stationen mussten befüllt werden, Kaffee gekocht, und und und. Die Zeit verging wie im Flug.

Mit klopfendem Herzen öffneten wir um 09.00 Uhr die Türen zur Christuskirche.

Würden Menschen kommen und am Eröffnungsgottesdienst teilnehmen, würde alles reibungslos ablaufen?

Das tat es. Von Tag 1 bis Tag 15 war unsere Kirche mehr als gut besucht, viele fröhliche Stimmen schwirrten durch den Kirchenraum, leckere Düfte nach frisch gekochtem Essen hingen in der Luft und man sah überall lächelnde Gesichter: Ganz gleich ob es sich um die insgesamt 300 ehrenamtlichen Helfer handelte, die Gäste und Besucher oder der Tagesdienst der Vesperkirche, die in ihren grünen Jacken geschäftig umher eilten. Grüne Engel wurden die Helfer der Vesperkirche von der Presse genannt, ein wirklich schöner Spitzname.

Täglich füllte sich die Kirche mehr, selbst als Sturm „Sabine“ kurzfristig die Stromversorgung lahm legte, tat das der guten Stimmung keinen Abbruch. Ein wundervolles Miteinander aus arm und reich, gesund und krank, jung und alt war immer zu spüren. Und genau das machte für uns die Vesperkirche zu einem so großen Erfolg. **Jede und Jeder war hier richtig, fühlte sich angenommen als Teil einer wunderbaren Gemeinschaft!** (von Margit Pschorn)



Tägliche Teambesprechung der ehrenamtlichen Mitarbeitenden vor ihrem Einsatz.

Das Kernteam der Vesperkirche ist konzentriert bei der Arbeit, um einen reibungslosen Ablauf sicher zu stellen.

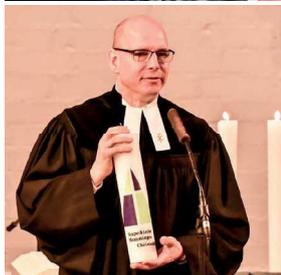


Das Kernteam hinter der Vesperkirche



Dekan Christoph Schieder
Träger

„Die Vesperkirche war für mich ein Meilenstein für das kirchliche Leben in Memmingen und im Dekanatsbezirk - Kirche und Diakonie sind so enger zusammengedrückt.“



Pfarrer Holger Scheu
Hausherr & Träger

„Eine besonders schöne Erfahrung war für mich, zu erleben, wie sich Christen/innen aus vielen unterschiedlichen Traditionen zusammenschließen, um gemeinsam ihrem Glauben Ausdruck zu verleihen.“



Stefan Gutermann
Diakonie-Vorstand & Träger

„Dankbar blicke ich auf die Tage der ersten Vesperkirche in Memmingen zurück. Wir durften gemeinsam ein Fest des Lebens feiern, jung und alt, arm und reich an einem Tisch.“



Christine Ollech
Kirchenvorstand & Organisation

„Rückblickend kann ich sehr dankbar sagen: es war eine erfüllte Zeit. Die Vesperkirche ließ mich und viele andere Menschen eine wunderbare Gemeinschaft spüren. Eine ungeahnte Gelegenheit des beieinander Seins und miteinander Feierns.“



Walter Güthler
Kirchenvorstand & Technik

„Improvisation einmal anders, das hat mich die Vesperkirche gelehrt. Aber was nicht passte wurde mit viel Hilfsbereitschaft passend gemacht. Ein unvergessliches Erlebnis!“



Pfarrerin Katharina von Kietzell
Ehrenamt & Gottesdienste

„Gäste und Ehrenamtliche, so unterschiedlich wie wir Menschen nun einmal sind – alle begegnen einander, reden und essen miteinander: Jeder war hier richtig. Das ist gelebter Glaube!“



Margit Pschorn
Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising

„Ein Abenteuer mit so vielen schönen Eindrücken, jeder Schweißtropfen, jedes Kopferbrechen und die viele Arbeit: das war es 1000 Mal wert. Vesperkirche hat mein Leben bereichert.“



Diakonin Sabrina Schade
Ehrenamt & Gottesdienste

„Allein wenn ich an die vielen glücklichen, Gesichter denke, die unzähligen fleißigen Hände, das unkomplizierte Miteinander, die Vielfalt der Begegnung, ... - da geht mir das Herz auf!“



Manuela Walcher
Organisation & Logistik

Vesperkirche ist eine Gemeinschaft in der man nur eins ist – MENSCH und jeder Mensch einen festen Platz am Tisch hat. Das hat unsere Vesperkirche 2020 geschafft!“

Ein Vesperkirchentag

für die Mitarbeitenden des Projektteams/Tagesdienstes (von Manuela Walcher)

7.30 Uhr

Das Aufschließen und Betreten der noch dunklen und stillen Kirche war für mich immer ein besonderer Moment – Augenblicke des vergangenen Tages zogen vorüber und wurden gefolgt von den Gefühlen, was der Tag wohl bringen mag... getragen von dem Vertrauen, dass da einer ist, der eh alles lenkt und nichts schief gehen wird.

Manchmal war schon die Mesnerin Frau Welter, die Reinigungskraft oder eine freundliche Kollegin oder Kollege anwesend, das hörte ich am Rascheln und Gruscheln in der Sakristei. Dann ging es los: Strom an, Wasser marsch, Klowagen auf, Computer hochfahren, Kaffee zubereiten.

Um 8 Uhr war kurze Teambesprechung (mit Kaffee) und es kam ganz langsam Leben und Bewegung in die Kirche: der Fahrdienst für die Spenden von Bäckern, Metzgern, etc. kam, um die tägliche Runde zu fahren - süße Stückchen (4500 Stück), Kuchen (120 Stück), Äpfel (300 kg) und Gemüse (250 kg), wurden in 15 Tagen angeliefert. Vier bis fünf Frauen, zum Teil mit kleinen Kindern, fanden den Weg in die Kirche, um Besteck in Servietten zu wickeln. Freiwillige Helfer fanden



sich zum Abstuhl, Müll entsorgen und um rund um die Kirche sauber zu machen, ein.

Ab 9 Uhr war der Kaffee fertig. Schon ab dem zweiten Tag wurde es zum Ritual für eine kleine Gruppe von Menschen, die Ruhe bei einem kleinen Frühstück zu genießen. Wenn die Stühle wieder in Reih und Glied standen, wurden Tische abgewischt und Tischdekoration mit Blumen und Servietten von Ehrenamtlichen gezaubert (von der Kinderpflegeschule liebevoll gestaltet).



9.30 Uhr

An den Sonntagen fanden immer um 09.30 Uhr die Gottesdienste statt – was eine besondere Logistik für die Essensausgabe bedeutete. Täglich trudelten um 10.00 Uhr die ersten Ehrenamtlichen auf dem Weg zur Mitarbeiterbesprechung im Gemeindehaus der Christuskirche ein um einen Blick in die Kirche zu werfen, einen Kuchen abzugeben, oder mit uns einen kurzen Plausch zu halten.

Um 10.30 Uhr fand die Mitarbeiterbesprechung Teil I statt. Alle Ehrenamtlichen trafen sich mit den beiden Tagesdiensten im Saal des Gemeindehauses. Es wurden Namensschilder gesucht, alte und neue Bekannte getroffen, kurze Fragen über den Einsatz geklärt, bevor

die Besprechung starten konnte. In der Mitarbeiterbesprechung gab es wichtige Informationen zu den Themen Organisation, Besuche von VIPs, besondere Vorkommnisse, Hygienemaßnahmen und immer einen kurzen geistlichen Impuls. Danach machten sich um **ca. 11 Uhr** alle Ehrenamtlichen auf den Weg zu Ihrem Einsatzbereich in der Christuskirche in Essensausgabe und – Rücknahme, Tischdienst, Begegnung, Begrüßung, Kinderbetreuung, Kaffee- und Kuchenausgabe, Vesperpakete packen und ausgeben und Kassendienst. Hier waren schon die ersten Essensgäste angekommen und hatten ihre Plätze eingenommen. Der Fahrdienst lieferte meist um 11 Uhr das Essen an und hinter der Essensausgabe halfen viele fleißige Hände die Ausgaben zu bestücken.



11.30 Uhr

Der Essensbonverkauf und die Essensausgabe startete mit einer bunten Tischgemeinschaft. Auch die Serviceangebote wie Nähstube, Friseur, Ärztliche Beratung, Beratung der verschiedenen Fachstellen, Stricken und Häkeln und der Verkauf von SecondHandKleidung durch das Team des KDWs nahmen im Gemeindehaus, im CVJM Haus, im Turmzimmer und in der Kirche ihre Arbeit auf.

12.30 Uhr

Mitarbeiterbesprechung Teil II für die 2. Schicht in den Ehrenamtbereichen und dann um **13 Uhr** Schichtwechsel.

13.30 Uhr

Essensausgabe endet, übriges Essen wird zum Mitnehmen verkauft, die Aufräumarbeiten begannen.



14.30 Uhr

tägliche Andacht mit verschiedenen Hauptamtlichen des Dekanatsbezirks.

15.00 Uhr

gemeinsames Aufstuhlen

Zwischen 15 Uhr und 17 Uhr waren keine Gäste und nur noch wenig Ehrenamtliche anwesend. Nun war Zeit, um die Abrechnung zu machen, aufzuräumen, alles für den nächsten Tag vorzubereiten, letzte Fahrdienststrunden zu drehen, die fleißigen Spüler in den Unterallgäuer Werkstätten zu unterstützen und um in Ruhe im kleinen Kreis eine Tasse Kaffee zu trinken.

Für das Projektteam wurde im Laufe der Vesperkirche sogar täglich ein Teamkuchen von Ehrenamtlichen gebacken. Diese Form der Anerkennung und Fürsorge tat genau um diese Uhrzeit gut. Nun konnte der Tagesdienst in den wohlverdienten Feierabend gehen.

Ein Vesperkirchentag ...

Fortsetzung Seite 7

Außer es war eine kulturelle Veranstaltung geplant, dann ging es nochmal richtig los mit Kirche abstuhlen, Bühnen- und Technikaufbau, Catering für die Gäste, Betreuung der Künstler,



Jede der Veranstaltungen war es wert, einen Extraaufwand dafür zu betreiben und den Feierabend in die späten Nachtstunden zu verschieben, bevor wir am nächsten Morgen wieder die dunkle und stille Kirche betreten konnten.



Last but not least ...

Natürlich haben wir nach einer gelungenen Veranstaltung auch mal auf den erfolgreichen Vesperkirchentag angestoßen: hier Pfarrer Holger Scheu und Diakonin Sabrina Schade.

Vesperkirche war KULT(ur)!

Zahlreiche regionale Künstler präsentierten sich im Rahmen der Vesperkirche - der Eintritt war stets kostenlos, über Spenden freuten wir uns natürlich.



Trallalleros | „Heimatklänge inspiriert von der Musik der Welt.“

Dienstag, 21.01.2020 um 19.30 Uhr

Die fünf MusikerInnen spielten echt, authentisch und unmittelbar. Da schluchzte die Klarinette im schrägen Klezmerklang, um gleich danach im Polkafieber die Beine zum Zucken zu bringen. Da erklang eine osteuropäische Melodie zu Allgäuer Mundart, und gleich wieder wurde gejodelt im 7/8 Takt und mit Bluesfeeling.

Schüttel dein Speck VOL I MM - Charity Tanzparty

Freitag, 31.01.2020 um 22.00 Uhr | Kaminwerk MM

Schüttel deinen Speck war das Motto der Tanzparty die nach sieben jährigem Bestehen im Roxy in Ulm nun auch ein Gastspiel im Memminger Kaminwerk hatte. Hüften schwingen zu einem vogelwildem, vielfältigen Mix der letzten dreißig Jahre stand auf dem Programm: zeitlos gute Musik gegen den Mainstream mit den beiden DJs Deejet Roter Freibeuter und Select. A. Tom aus Ulm. Alle waren willkommen!



**Sahnestücke | „Rasant, träumerisch, verspielt“
Sonntag 02.02.2020, 19.00 Uhr**

Wer ersehnt sich nicht mindestens einmal am Tag eine ruhige halbe Stunde mit der Krönung: den Sahnestücken? Serviert wurden sie von den drei Musikern Konstanze Kraus, Annette Weber und Johnny Ekkelboom. Wie die Kirsche der Schwarzwälder Kirschtorte verzierte der ehemalige Stadtkapellmeister manches Sahnestück mit seinem Klarinettenklang. Die Kirche war schon an diesem Tag restlos überfüllt.



**Rodscha aus Kambodscha & Tom Palme |
Löwenstarke Mitmachshow für Kinder
Freitag, 07.02.2020, 16.30 Uhr**

Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme gaben witzige und eingängige Kindermitmachlieder zum Besten, mit humorvollen wie auch nachdenklichen Texten. Das Ganze war verpackt in turbulente und humorvolle Geschichten, in die Kinder stark einbezogen wurden. Kinder und Erwachsene hatten einen riesen Spaß. Die frechen Bewegungslieder der Beiden waren vor allem eines: Ansteckend!



**Vivid Curls „Nicht müde werden!“
Samstag 15.02.2020, 20.00 Uhr**

Nach 17 Jahren voller Hingabe, Freude, Mut und Leidenschaft für ihre Musik und deren Botschaft stehen die Vivid Curls heute auf festen, bekannten Beinen in der süddeutschen Musikszene. Ihr aktuelles Tourmotto passt dabei perfekt zur Vesperkirche: Lasst uns nicht müde werden menschlich zu sein. Lasst uns nicht müde werden uns zu erinnern. Lasst uns nicht müde werden kritisch zu hinterfragen und achtsam zu sein. Lasst uns nicht müde werden gute Musik zu machen.

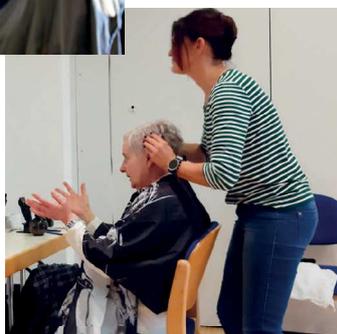


Ein Vesperkirchentag ... (Fortsetzung)

Vesperkirche war Service

Während der Vesperkirche fanden zahlreiche kostenlose Serviceangebote statt,

zum Beispiel: ein kostenloser Haarschnitt



Kinderbetreuung



Kleidung für kleines Geld



Nähstube



Jeder is(s)t hier richtig!
www.vesperkirche-memmingen.de

Vesperkirche
Memmingen
Christuskirche

Raumplan

- Arzt
- Fotobox
- Friseur
- Essen
- Nähstube
- Kinderbetreuung
- Kultur & Beratung
- Gottesdienst & Andacht
- Second Hand Laden
- Beratung
- Ehrenamts-treffpunkt

Evang. Gemeindehaus
Christuskirche

... und viel, viel mehr!

Fotoreise ...

Auftaktveranstaltungen



Auftaktpressekonferenz



Auftaktpressekonferenz



Gulaschverkauf in der Fußgängerzone



Präsentation der VK beim Auftritt von Schirmherr Maxi Schaafroth in Kempten



Hygieneschulung



Präsentation der VK beim Auftritt von Schirmherr Maxi Schaafroth in Kempten



Präsentation bei den Sommerfesten in verschiedenen Kirchengemeinden



Vorstellung auf der MIR am Stand der Memminger Zeitung

Aufbauarbeiten in der und um die Christuskirche



Fotoreise ...

Aufbauarbeiten in der und um die Christuskirche



Jeder hilft wo er kann: hier Diakonin Sabrina Schade ...



„Was machen die mit meiner Kirche?“, hat sich Pfarrer Holger Scheu sicher öfter gedacht.



... und Pfarrerin Katharina von Kitzell.





Unsere zahlreichen Sponsoren!
DANKE!!!



Orgawunderwuzi Manuela Walcher



Es ist angerichtet!



Fotoreise ...

Querbeet ...



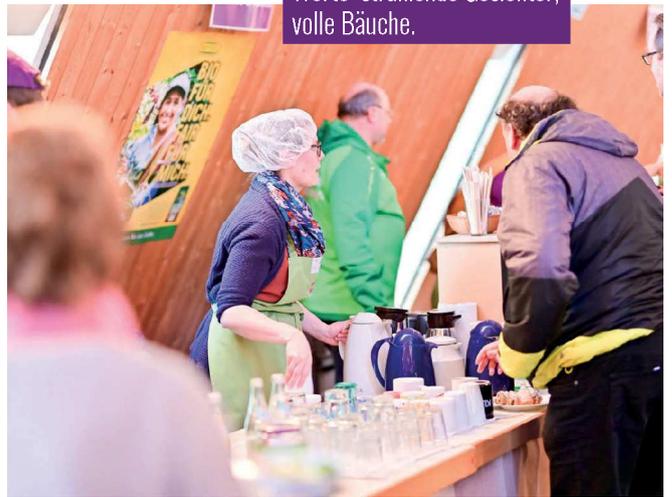
Vesperkirche war KULT(ur).





Vesperkirche
Memmingen
Christuskirche

Hier bedarf es nicht vieler
Worte: strahlende Gesichter,
volle Bäuche.



Fotoreise ...

Querbeet ...



Tierischer Stammgast



Rodscha aus Kambodscha & Tom Palme



Die „Finanzaufsicht“ der Vesperkirche!



Gelebte Ökumene





Auch der ECDC Memmingen ist mit vollem Einsatz dabei!



Riesige Mengen an Geschirr haben unsere fleißigen Helfer im Hintergrund jeden Tag gespült.



Fotoreise ...

Querbeet ...



So ein Vesperkirchentag hat es in sich!



Schirmherr OB Schilder zu Gast hinter der Essensausgabe.



Vesperkirche
Memmingen
Christuskirche

Es war auch möglich Besucher anonym auf ein Essen einzuladen.



Jaaaa, es wurde sehr viel gelacht und gescherzt!



Unsere Pfarrer bereiten sich auf den Gottesdienst vor.



Feedback der Besucher ..

„Mei, das war schon eine schöne Zeit in der Vesperkirche! Ich habe so nette Gespräche gehabt. Alle waren so offen und freundlich - so als würden wir uns alle schon lange kennen. Mir haben die zwei Wochen richtig gut getan.“
 Besucherin der Vesperkirche

Eine meiner Verkäuferinnen hat heute zu einer Stammkundin gesagt, dass sie so eine schöne Frisur hat und wo sie denn beim Frisör war.
 Antwort: Sie war gestern in der Vesperkirche 😊.
 Sonst hat sie sich die Haare wohl immer selbst geschnitten. Konnte sich noch nie einen Frisör leisten.

Eine schöne Geschichte! 😊 16:59

Anke Rabus,
 Leiterin des K-DW Memmingen

„Am Anfang war ich ja sehr skeptisch und ich hatte schon ein bisschen Angst davor, bei der Vesperkirche mitzuarbeiten. So viele Menschen auf einmal - das ist nicht so mein Ding. Aber jetzt muss ich sagen, dass ich einfach nur dankbar bin für die Zeit. Ich habe auch eine Frau kennengelernt, der es ähnlich geht wie mir. Wir haben immer noch Kontakt. Anfangs haben wir uns zum Spaziergehen getroffen. Jetzt, in Corona-Zeiten, telefonieren wir.“

ehrenamtliche Mitarbeiterin



Gefällt mir Kommentieren Teilen

Relevanteste ▾

Als ich mit meinen Jungs zur Kirche gelaufen bin meinte der Große 😊 das ist ja die Raketenkirche. Die Aussage passt wirklich gut ❤️ was ihr hier auf die Beine gestellt habt ist bewundernswert! Ich lass einfach mal eine sinnbildliche Rakete steigen ☀️ mit der Aufschrift ☀️ mega galaktisch ❤️ erwärmend toll was ihr da macht!

1 Std. Love Antworten Nachricht

www.facebook.com

► Memminger
Kleinanzeigen
5 Std. • 📍

Ich weiß das Werbung hier nicht gern gesehen wird, dennoch ist es etwas Soziales und es geht jeden etwas an!

Heute habe ich mich mal bequatschen lassen mit zu gehen in die Kirche, meine persönliche Meinung zu der Kirche Ist ein anderes Thema!

Aktuell läuft ein Programm der sogenannten **✗Vesperkirche...✗** Diese befindet sich in der Schweizerstraße in Memmingen. Die Kirche bietet bis zum 16.02. Mittagsmenü für 2 Euro an 😊
Egal ob dick, dünn, reich, arm, weiß, schwarz, Asylbewerber, türkisch oder sonst was.... Jeder ist dort gerne gesehen und vorallem Willkommen!! 🙌

Ich bin positiv überrascht über so viel Herzlichkeit. Das Essen dort ist ein Traum! Jeder darf sich gerne sogar noch etwas für zuhause mit nehmen, an der Türe beim verlassen der Kirche bekommt jeder "Gast" zwei kleine Pakete gefüllt mit Brot und Wurst oder Käse, einfach um die Armut ein Stück einzugrenzen 🙌

Das Thema Armut in Deutschland geht jeden etwas an, es ist sooooo schön das sich jemand drum kümmert und beschließt Angebote zu bieten! Anstatt nur da zu sitzen und zu sagen "jaja Die Armut in Deutschland"!!

Bis zum 16.02.20 hat sich auch eine Friseurin dazu bereit erklärt ehrenamtlich Die Menschen aufzuhübschen 🥰🥰🥰❤️ Ein ganz großen Respekt an alle Helfer und Ehrenamtlichen Helfer die das möglich machen 😊!
Keiner von euch muss ich schämen!!! Jeder Mensch hat Finanzielle Nöte....



www.facebook.com



„Ich bekomme jetzt noch Gänsehaut wenn ich an die Zeit in der Vesperkirche denke und die vielen Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen.“

Besucher der Vesperkirche

„Du musst unbedingt hier herkommen. Hier bekommt jeder was zu essen: Alte, Junge, Arme, Reiche, Ja in der Christuskirche bei der Vesperkirche.“

Telefonat eines Besuchers

DANKE ...

an alle Besucher, Sponsoren, Partner, Helfer, einfach an ALLE, die die 1. Vesperkirche in Memmingen zu einem so unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. **Wir freuen uns auf's nächste Mal!**

Unsere Sponsoren & Partner

Andreas Held Betriebs-Restaurant
 Ehrmann WEISS Gastro- & Betriebshygiene
 MEMMINGER gärtner mit 100-jährlichem Erberfahrung
 FLEISCHERDIENST ALGAU-SCHWABEN
 KÖSTLICHKEITEN VOM DEHLERHOF
 REWE DEIN MARKT Hochland
 Käseerei Champion
 Greif za Greiff Metzgerei - Partyservice - Memmingen - Babenhausen
 Bittner MAIER
 Karins Blumenladen haüssler Alpen-Becker
 Floristik PIETSCH
 Bister motor Blaschke
 Mühlenbäckerei BROT plus Dolderer
 Wager delische Gerichte
 Landmetzgerei Wilhelm Stetter
 Hof-Milch aus dem Allgäu
 V-MARKT
 Standhantinger BÄCKEREI - KONDITOREI
 HALT'S Diner COCO & BURGERLICH
 GMA GASTRO MARKT ALGAU
 Staatliche Berufsschule Mindelheim mit Außenstellen Bad Wörzshofen und Memmingen
 Evangelische Gemeindejugend Memmingen
 BURGER ZELTE & CATERING e.K.
 Memminger Zeitung Diakonie Bayern
 CVJM Memmingen
 MAXI SCHAFROTH & FRIENDS
 AMBIENT Light
 AUTOHAUS RABUS
 Lions Club
 OTTO BIRK Bau GmbH
 Vivid Curls
 Soziale StadtOst
 Rotary Club Memmingen
 mm Stadt Memmingen
 UAW
 ein Unternehmen der Lebenshilfe
 caritas
 Malteser ...weil Nähe zählt.
 FREIWILLIGE FEUERWEHR mm
 BRAUEREI-GASTHOF LAUPHEIMER
 Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim
 Siebendächer
 VR-Bank Memmingen eG
 KUTTER
 Einsiedler Gebäudereinigung Inh.: Ingrid Einsiedler
 www.einsiedler-gebäudereinigung.de
 Memmingen 08331-12893
 dorf
 BRAUEREI-GASTHOF LAUPHEIMER
 ECDC INDIANS
 Technisches Hilfswerk
 ELEKTRO FRIESS MEMMINGEN Edith und Alois Berger
 STIFTUNG
 WEISS ELEKTROTECHNIK Gebäudetechnik Geräteverkauf/Service Netzwerktechnik
 Memminger Wohnungsbau eG
 REBELLUTION www.rebellion.de
 Sahnestückchen Trallalleros
 KD-BANK STIFTUNG
 rodscha AUS KAMBODSCHA und TOM PALME
 Förderzentrum NOTKER-SCHULE
 pfeifer marketing
 LS MM
 KAMINWERK.DE kulturzentrum memmingen e.v.
 Saliter SEIT 1713
 Round Table 34 Memmingen